
Schaeffler mit deutlichen Umsatzeinbußen in 2020

Die globale Coronavirus-Pandemie hat auch beim fränkischen Automobil- und Industrielieferer Schaeffler zu deutlichen Umsatzeinbußen geführt. So gingen die Zahlen der Schaeffler Gruppe auf 12,6 Milliarden Euro zurück, im Vorjahr lag der Umsatz noch bei rund 14,4 Milliarden Euro. Währungsbereinigt sank der Umsatz damit um 10,4 Prozent. Von der negativen Entwicklung waren alle Sparten betroffen.

In der zweiten Jahreshälfte und insbesondere im vierten Quartal registrierte die weltweit tätige Unternehmensgruppe jedoch eine spürbare Verbesserung. Am schnellsten konnte sich das Geschäft in China erholen, das die Bilanz währungsbereinigt mit einem Umsatzplus von 8,7 Prozent abschloss. In den Regionen Amerika, Europa und Asien/Pazifik blieb die Umsatzentwicklung dagegen insgesamt rückläufig. (ampnet/fw)

Bilder zum Artikel



Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Schaeffler-Konzernzentrale in Herzogenaurach.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler
